

NEUbearbeitung

Dreyer · Schmitt

Lehr- und Übungsbuch
der deutschen Grammatik

aktuell

Die Gelbe aktuell
Die Gelbe aktuell
Die Gelbe aktuell
Die Gelbe aktuell
Die Gelbe aktuell
aktuell
Die Gelbe aktuell
Die Gelbe
Die
Die Gelbe aktuell

Mit kostenlosen
Online-Übungen
www.hueber.de/Die-Gelbe

DOWNLOAD

Hueber

Verwenden Sie die Wörter der Übung 2.

Hier hast du den Dosenöffner. *Danke, aber ich brauche keinen Dosenöffner mehr.*

Hier hast du die CD-Rohlinge. *Danke, aber ich brauche keine CD-Rohlinge mehr.*

Übung 7

Verwenden Sie die Wörter der Übung 1.

Hier haben wir eine Espresso-Maschine für 600 Euro.

Sehr schön, aber ich brauche keine Espresso-Maschine.

Übung 8

III Der Singular ohne Artikel

Der Singular ohne Artikel wird gebraucht:

1. bei Personennamen (siehe auch § 3, III, Anm. 2.), Namen von Städten, Ländern, Inseln und Kontinenten:

Goethe wurde 82 Jahre alt.

Sie hat zwei Jahre in *England* gelebt.

Dr. Meyer ist ein guter Arzt.

Er reiste nach *Afrika* und *Asien*.

Berlin ist die Hauptstadt Deutschlands.

Auch: Gott ist groß.

Anmerkungen

- Bei artikellosen Nomen im Singular gebraucht man statt des Genitivs oft *von* + Dativ, besonders wenn sie auf *-s* oder *-z* enden.
Gerhard ist der Bruder *von Klaus*.
Einige Schriften *von Aristoteles* sind verloren gegangen.
Die Autobahnen *von Los Angeles* sind berühmt.
- Sonst wird im Allgemeinen auch bei Eigennamen der Genitiv gebraucht.
Die Reden *Mahatma Gandhis* sind berühmt.
Die Straßen *Venedigs* sind eng.
Wir fliegen jetzt über die Wälder *Kanadas*.
- Beachten Sie: Wird ein Adjektiv- oder Genitivattribut gebraucht, steht der bestimmte Artikel.
der alte Goethe, *der* Goethe der Weimarer Zeit
das große Berlin, *das* Berlin der zwanziger Jahre
im Polen der Nachkriegszeit
der liebe Gott
- Nur in der Umgangssprache werden Vornamen oder Familiennamen oft mit Artikel gebraucht.
Eine Nachbarin erzählt: „Natürlich kenne ich *die* Sabine. Die hatte ein Verhältnis mit *dem* Dr. Erwin Müller. *Der* Erwin kam oft zu Besuch.“

5. Ausnahmen: Einige Ländernamen haben den bestimmten Artikel.

Maskulin: der Libanon, der Sudan, (der) Irak, (der) Iran, (der) Jemen

Feminin: die Schweiz, die Türkei, die Mongolei, *auch:* die Antarktis

Plural: die Niederlande

6. Ländernamen, die mit politischen Bezeichnungen zusammengesetzt sind, und abgekürzte Ländernamen haben den bestimmten Artikel. Der Artikel bezieht sich immer auf den politischen Begriff.

die Bundesrepublik Deutschland, *das* Vereinigte Königreich Großbritannien,

die Vereinigten Staaten von Amerika (Pl.), *die* USA (Pl.), *die* (ehemalige) DDR

Beachten Sie: Wir fahren *nach* England. **Aber:** Wir fahren *in die* Türkei.

Regel ▶ 2. bei unbestimmten Mengengruppen ohne nähere Bestimmung. Wenn allerdings im folgenden Kontext Attribute hinzutreten, wird der bestimmte Artikel gebraucht.

a) Allgemeine Begriffe ohne nähere Bestimmung:

z. B. *Geld* (n), *Energie* (f), *Elektrizität* (f), *Strom* (m), *Wasserkraft* (f), *Luft* (f), *Hitze* (f), *Kälte* (f), *Wärme* (f), *Eiweiß* (n) u. a.

Aus Wasserkraft gewinnt man *Energie*. **Aber:** *Die Energie* aus Wasserkraft ...

Eisbären fühlen sich bei *Kälte* wohl. **Aber:** *Die Kälte* im Norden Russlands ...

b) Lebensmittel und Flüssigkeiten ohne nähere Bestimmung:

z. B. *Brot* (n), *Gemüse* (n), *Fleisch* (n), *Wasser* (n), *Milch* (f), *Bier* (n), *Wein* (m), *Öl* (n), *Benzin* (n) u. a.

Haben wir noch *Brot* im Haus? **Aber:** Wir haben nur *das Brot* von gestern.

c) Materialangaben ohne nähere Bestimmung:

z. B. *Holz* (n), *Glas* (n), *Kohle* (f), *Stahl* (m), *Erz* (n), *Kupfer* (n), *Kalk* (m) u. a.

Zum Bau von Hochhäusern braucht man *Beton*, *Stahl* und *Glas*.

Aber: *Der Stahl* aus Schweden ...

d) Eigenschaften und Gefühle ohne nähere Bestimmung:

z. B. *Mut* (m), *Kraft* (f), *Freundlichkeit* (f), *Intelligenz* (f), *Ehrgeiz* (m), *Nachsicht* (f), *Angst* (f), *Freude* (f), *Liebe* (f), *Trauer* (f), *Hoffnung* (f), *Verzweiflung* (f) u. a.

Im Akkusativ:

Sie hatten *Hunger* und *Durst*.

Er hatte wieder *Mut* und *Hoffnung*.

Mit Präposition:

Mit *Freundlichkeit* kann man viel erreichen.

Sie war sprachlos *vor Freude*.

Aus *Angst* reagierte sie völlig falsch.

Aber: *Die Freude* des Siegers ...

Der Durst nach dem Fußballspiel ...

Anmerkung

Bei den unter 2. a) bis d) genannten artikellosen Nomen gebraucht man statt des Genitivattributs oft *von + Dativ*.

der Geruch *von Brot und Heu*

das Gefühl *von Liebe und Hoffnung*

die Härte *von Stahl und Beton*



3. bei Angaben zur Nationalität und zum Beruf mit den Verben *sein* und *werden* und bei Angaben zu Studienfächern, Sprachen und Wissensgebieten:

◀ Regel

Ich bin *Türke*; meine Frau ist *Deutsche*.

Er ist *Lehrer*; sein Sohn wird *Ingenieur*.

Mein Bruder studiert *Chemie*, meine Schwester lernt *Programmieren* in einer Computerfirma.

Mein Mann spricht schlecht *Deutsch*; er kann nur *Italienisch* (sprechen).

Aber: *Der gute Lehrer ...*

Die Physik seit Albert Einstein ...

4. bei Nomen nach Maß-, Gewichts- und Mengenangaben:

◀ Regel

Ich brauche ein Pfund *Butter*.

Er trinkt ein Glas *Milch*.

Wir haben eine große Fläche *Wald*.

Wir hatten 20 Grad *Kälte*.

5. bei Nomen, denen ein Genitivattribut vorangestellt ist:

◀ Regel

Alle warten gespannt auf *des Ministers Antwort*. – Alle warten gespannt auf *die Antwort* des Ministers.

Wir haben gestern *Evas Bruder* getroffen. – Wir haben gestern *den Bruder* von Eva getroffen.

6. bei Ergänzungen nach *als*, die ein Nomen oder Personalpronomen genauer bestimmen (siehe auch § 50, 3.):

◀ Regel

Frau M. arbeitet hier *als Fremdsprachen-Assistentin*.

Wir kennen ihn *als Fachmann*.

Als Freund und Mitarbeiter war er beliebt.

Las Vegas ist *als Stadt der Glücksspiele* bekannt.

7. bei vielen Sprichwörtern und festen Wendungen:

◀ Regel

a) *Ende* gut, alles gut. Kommt *Zeit*, kommt *Rat*.

b) *Pech* haben, *Farbe* bekennen, *Frieden* schließen, *Widerstand* leisten, *Atem* holen, *Kopfschmerzen* haben, *Urlaub* machen, vor *Gericht* stehen (siehe § 62)

c) Er arbeitet *Tag und Nacht*, *Jahr für Jahr*.



Anmerkung

Nach den Präpositionen *ohne, zu, nach, vor* u. a. steht oft kein Artikel (siehe § 58 bis 60).

ohne Arbeit, ohne Zukunft, ohne Hoffnung etc.

zu Weihnachten, zu Ostern, zu Silvester etc.

zu Fuß gehen; zu Besuch kommen; zu Boden fallen; zu Mittag essen etc.

vor/nach Feierabend; vor/nach Beginn ...; vor/nach Ende ...

Auch bei Monatsnamen mit Präposition:

vor Ende April, seit Januar; aber: seit dem 1. Januar

Übung 9

Ergänzen Sie, wo es notwendig ist, den bestimmten Artikel.

1. Was trinkst du? – Ich nehme ____ Kaffee.
2. Schmeckt dir ____ schwarzer Tee?
3. Er ist ____ Engländer und sie ____ Japanerin.
4. Woher kommt eigentlich unser neuer Kollege? – Er ist ____ Asiat. Ich glaube, er kommt aus ____ Japan.
5. Glaubst du an ____ Gott?
6. Nach ____ Fußballspiel haben alle Zuschauer ____ Hunger und ____ Durst.
7. ____ Arbeit meines Vaters ist interessant.
8. Ohne ____ Arbeit ist das Leben langweilig.
9. Hast du ____ Geld dabei? Kannst du mir bitte 10 Euro leihen?
10. Das Kraftwerk ist ____ Tag und ____ Nacht in Betrieb.
11. Er fährt ____ Tag für ____ Tag mit dem Auto zur Arbeit.
12. Zu ____ Ostern besuche ich meine Eltern, in ____ Sommerferien (Pl.) fahre ich in ____ Alpen (Pl.).
13. Wenn du ____ Hunger hast, dann mach dir ein Butterbrot.
14. Meine Schwester will ____ Ärztin werden; ich studiere ____ Informatik.

Übung 10

Ergänzen Sie, wo es notwendig ist, den bestimmten Artikel im richtigen Kasus.

1. ____ Rom ist die Hauptstadt von ____ Italien.
2. Er liebt ____ Deutschland und kommt jedes Jahr einmal nach ____ München.
3. ____ Dresden, ____ Stadt des Barock, liegt in ____ Sachsen.
4. ____ schöne Wien ist ____ Österreichs Hauptstadt.
5. ____ Zürich ist die größte Stadt ____ Schweiz, aber die Hauptstadt ist ____ Bern.
6. Die Amtssprache in ____ Tschechischen Republik ist Tschechisch.
7. ____ Ankara ist die Hauptstadt ____ Türkei, ____ größere Istanbul ist ____ berühmteste Stadt des Landes.
8. ____ Grönland ist ____ größte Insel ____ Erde und fast vollständig mit ____ Eis bedeckt.
9. In ____ USA spricht man ____ Englisch, in ____ Kanada auch ____ Französisch.
10. In ____ Mittel- und Südamerika spricht man ____ Spanisch, nur in ____ Brasilien spricht man ____ Portugiesisch.

11. Wie viele Menschen leben in _____ Vereinigten Staaten?
12. _____ Arktis ist im Gegensatz zu _____ Antarktis kein Erdteil.
13. Welche Sprachen werden in _____ Niederlanden gesprochen?

Bestimmter, unbestimmter oder kein Artikel?

Übung 11 •

Rezept für Hackklößchen

Zutaten für (Akk.) _____ vier Personen (Pl.):

- Ein Pfund _____ Hackfleisch (n), am besten _____ Rindfleisch (n) und _____ Schweinefleisch (n) gemischt,
- eine Zwiebel (f), in (Akk.) _____ Würfel (Pl.) geschnitten,
- _____ Salz (n), _____ Pfeffer (m), _____ Teelöffel (m) _____ Senf (m) und _____ Ei (n),
- _____ trockenes Brötchen (n), in _____ Wasser (n) eingeweicht und ausgedrückt,
- 300 Gramm _____ Champignons (Pl.), in (Akk.) _____ kleine Stücke (Pl.) geschnitten und in (Dat.) _____ Öl (n) gedünstet.

Geben Sie _____ Zutaten (Pl.), also _____ Fleisch (n), _____ Gewürze (Pl.), _____ Zwiebel (f), _____ Brötchen (n), _____ Ei (n) und _____ Champignons (Pl.) zusammen in _____ Schüssel (f) und kneten Sie alles gut durch. Formen Sie aus (Dat.) _____ Masse (f) kleine Kugeln und braten Sie _____ Hackklößchen (Pl.) in (Dat.) _____ Pfanne (f) mit (Dat.) _____ Fett (n) goldbraun.

Setzen Sie, wo es notwendig ist, den bestimmten oder unbestimmten Artikel ein.

Übung 12 •

Seit _____ Anfang _____ April arbeitet _____ Martin in _____ Österreich als _____ Krankenpfleger. Seine Freundin _____ Laura, geboren in _____ Deutschland, studiert jetzt in _____ Schweiz _____ Medizin. Sie will später _____ Ärztin für _____ Lungenheilkunde und _____ Allergologie werden. Sie hat leider noch _____ Probleme mit _____ Sprache. Sie studiert nämlich in _____ Genf. Die Sprache an der Universität ist _____ Französisch. Sie hat zwar _____ Französisch in _____ Schule gelernt, aber das reicht nicht für _____ Studium. Martin arbeitet in _____ Graz. Martin und Laura besuchen sich, so oft es geht. Sie verbringen _____ Ostern, _____ Pfingsten und die Weihnachtsfeiertage immer miteinander. Manchmal hat Martin _____ Urlaub, wenn Laura _____ Semesterferien hat. Dann machen sie gerne eine Reise, zum Beispiel nach _____ Ägypten. Martin ist nämlich _____ Hobby-Archäologe. Oft ist Laura auch bei Martin in _____ Graz. Dann gehen sie zusammen in _____ Theater oder an _____ Ufer der Mur. Auch Martins _____ Schwester Angela besuchen sie manchmal, sie lebt in _____ Wien. Laura fliegt auch manchmal auf _____ Insel Helgoland. Lauras _____ Mutter lebt nämlich auf _____ Helgoland. Schon als Kind liebte Laura _____ Insel, _____ frische Seeluft, _____ starken Wind, _____ salzige Wasser. Auf _____ Helgoland holt sie sich immer wieder _____ Kraft und _____ Ausdauer für das Studium.